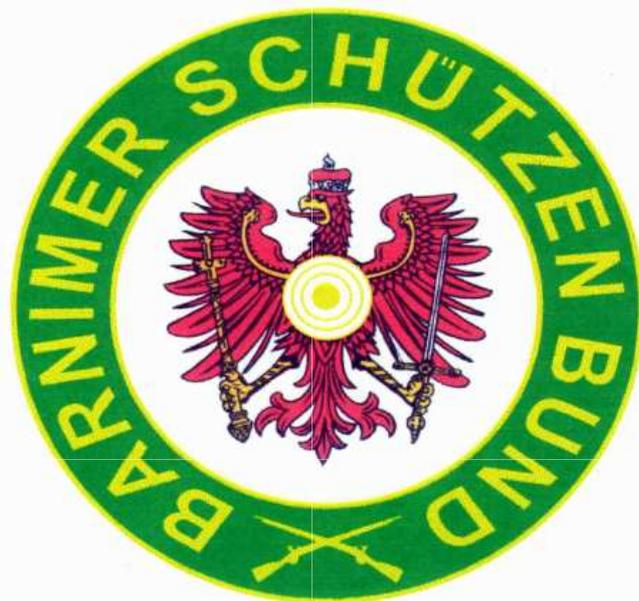


# Barnimer Schützenblatt

8. Ausgabe 2009  
25. Oktober



Liebe Schützinnen und Schützen!

Im Herbst und Winter werden traditionell die Mitgliederversammlungen abgehalten und die Planungen für das kommende Jahr besprochen. Der Barnimer Schützen Bund macht hier keine Ausnahme und lädt im November zum Kreisschützentag. Näheres findet Ihr auf Seite 3 (Einladung) und Seite 4 (Neues in Kürze).

Mit diesem Schützenblatt hatte der BaSB vor rund einem Jahr einen Weg des „Ins-Gespräch-Kommens“ gesucht. Wir haben festgestellt, dass wir damit nicht den Zeitgeist getroffen haben, denn die Reaktionen und Mitarbeit gingen sehr stark gegen Null. Daher stellen wir das Kreisschützenblatt (auf jeden Fall in dieser Art) mit dieser Ausgabe ein. Die E-Mail Adresse [basb.info@web.de](mailto:basb.info@web.de) wird ab 01.01.2010 deaktiviert.

Auf Seite 4 geht es um Neues in Kürze, Weiterbildung und den Wanderpokal des Kreisschützenmeisters.

Die SGI Bernau hat den König der Könige ermittelt und darüber hat der 1. Schützenmeister, Rolf Gerlach, auf Seite 5 berichtet.

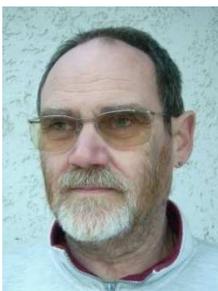
Für Schleckermäulchen hatte die SGI Prenden-Lanke eine Überraschung. Lest auf Seite 6 weiter.

Der § 31a des Bürgerlichen Gesetzbuches wurde geändert. Die für Vereinsvorstände wichtige Information findet Ihr auf Seite 7.

Euch allen wünschen wir schon jetzt ruhige Feiertage, einen fröhlichen Jahreswechsel und für das neue Jahr alles Gute.

Für den BaSB Euer

*Dieter Roll*



**Impressum:**

Herausgeber: Barnimer Schützen Bund e.V.

Verantwortlich: Dieter Roll

Kontakt: [basb.info@web.de](mailto:basb.info@web.de)

## **BARNIMER SCHÜTZEN BUND e. V.**

Mitglied im Brandenburgischen Schützenbund e. V.  
Mitglied im Landessportbund e. V.  
Mitglied im Kreissportbund Barnim e. V.



An die Mitglieder  
des Kreisvorstandes,  
die Vorsitzenden der  
Schützenvereine/ Gilden  
im Landkreis Barnim

Ihre Zeichen,Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen,unsere Nachricht vom	Telefon	Werneuchen
	w-h	(033398) 8 75 15	09-10-07

### **Einladung zum Kreisschützentag 2009**

Sehr geehrte Schützenkameraden/ -innen,

gemäß Satzung § 7 lädt der Vorstand des BaSB zum Kreisschützentag 2009, am  
**21.11.09 um 9:00 Uhr** in das Schützenquartier der Bernauer Schützengilde, **An der  
Viehtrift, ein.**

#### Vorgesehene Tagesordnung:

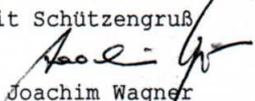
- Begrüßung der Delegierten und Gäste
- Bestimmung eines Protokollschreibers
- Totenehrung
- Anwesenheitskontrolle (Stimmberechtigung)
- Vorschläge zur Tagesordnung und Abstimmung über Aufnahme in die Tagesordnung
- Ehrungen und Verleihung Wanderpokal des Kreisschützenmeisters für 2009
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Fragen der Delegierten zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für 2009
- Anträge an den Kreisschützentag und Bewerbung für Ausrichtung Kreisschützenfest 2010
- Haushaltsplan 2010
- Probleme in den Vereinen/ Kreis
- Wettkampftermine 2010
- Lehrgänge Sachkunde/ Schießleiter/ Schießsportleiter/ Kampfrichter
- Wahlen zum Vorstand
- Bei Bedarf weitere Aussprache der Teilnehmer

Beginn 09:00 Uhr                      Ende ca. 12:00 Uhr

Getränke und kleiner Imbiss erhältlich

Wie üblich, bitten wir in Eurer Vereinskleidung zu erscheinen. Mitglieder der Vereine/ Gilden sind als Gäste herzlich willkommen. Bitte sichert ab, dass Euer Verein/Gilde Delegierte gemäß Satzung nach Bernau sendet. Macht diese Einladung Euren Mitgliedern bekannt.

Mit Schützengruß

  
Joachim Wagner  
Kreisschützenmeister  
im Barnim

Vorstand: Joachim Wagner, Andreas Raddatz, Holger Kielmann  
Geschäftsadresse: Barnimer Schützen Bund e. V. 16356 Werneuchen, Marxstr. 19  
Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt/Oder Nr. VR2278FF  
Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG Potsdam BLZ: 120 300 00 Konto-Nr. 41 59 50

Tel./ Fax

**(03 33 98) 8 75 15**

## Neues in Kürze

Bei dem diesjährigen Kreisschützentag wird der Kreisvorstand des BaSB wieder- oder neugewählt. Weil sich einige der bisherigen Funktionsinhaber nicht mehr zur Wahl stellen, werden Bewerber für folgende Tätigkeiten gesucht:

- Schrift- und Protokollführer
- Referent für Seniorenarbeit
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Information.

Bei Interesse bitte unter [basb.info@web.de](mailto:basb.info@web.de) melden.



Der Barnimer Schützen Bund plant für 2010 ein Kaiserschießen, an dem die Schützenkönige der Vorjahre teilnehmen können. Die genauen Modalitäten werden in einer Ausschreibung noch bekanntgegeben.



Der Geschäftsführer des Brandenburger Schützenbundes, Uwe Börner, geht dieses Jahr in den verdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist Roland Müller.



## Weiterbildung

Der letzte Schießsportleiterlehrgang für dieses Jahr wird am 31.10.2009 in Löhme-Seefeld durchgeführt.

Auch ein Sachkundelehrgang findet in diesem Jahr noch statt. Den Termin dafür bitte bei Joachim Dülge erfragen.

Alle Interessenten melden sich bitte selbst, nicht über den Verein, direkt bei Joachim Dülge unter der Rufnummer 033398 7918 an.



**Der Referent für Seniorenarbeit teilt mit:**

### Wanderpokal des Kreisschützenmeisters

Zur Verleihung des Wanderpokals 2009 für die Beteiligung von Alters- und Senioren/in (Anzahl der Starts) in den Vereinen und Gilden benötige ich Angaben der Beteiligung an Deutschen Meisterschaften sowie an offenen Vereins- und Pokalwettkämpfen.

Der Auswertungsmodus erfolgt prozentual, dabei gilt die Gesamtanzahl der Alters- und Seniorenschützen im Verein als 100 %.

Bitte diese Angaben bis zum 07.11.09 an mich per E-Mail oder Post senden.

Adresse: Wilfrid Bernhauser, Gorkistraße 4 , 16321 Bernau bei Berlin

E-Mail : [wilfrid.bernhauser@web.de](mailto:wilfrid.bernhauser@web.de)

## Kaiser und König der Könige in Bernau vereint!

Beim ersten Kaiserschießen des Brandenburgischen Schützenbundes wurde der Bernauer **Torsten Müller** von allen teilnehmenden Brandenburgischen Landeskönigen der **erste „Kaiser“**.

**Wolfgang Plietzsch** wurde **König der Könige!**

Die Schützenbruderschaft Lehnitz, die Königliche Schützengilde "Luise Henriette von Oranien" 1703, der Jagd- und Schützenverein "Lützowsche Jäger 1813 Schmachtenhagen" sowie die Reservistenkameradschaft "Roter Adler" Kreis Oberhavel haben zum ersten gemeinsamen Stadtschützenfest nach Oranienburg geladen.

Von den befreundeten 15 Schützenvereinen, unter anderem aus Lychen und Linum, Friesack und Fürstenberg, Zepernick und Bernau, bekamen die Oranienburger beim großen Festumzug "Schützenhilfe". Am Fuß der Schlossbrücke, gegenüber vom Schloss, wehte mittags blauer Qualm den zahlreichen Schaulustigen um die Nase. Dreimal krachte es aus insgesamt acht Kanonen von vier Vereinen und machte die Oranienburger und ihre Gäste, welche die Landesgartenschau besuchten, hellhörig.

Vorher wurde schon von 14 Vereinskönigen der Beste ermittelt.

Die Bernauer zeigten ihr Können und schossen neben der Krone den Königs-Vogel ab. Zum abendlichen Schützenball überreichte der Bürgermeister zusammen mit dem Präsidenten des Berlin – Brandenburgischen Schützenbundes eine sehr schöne silberne Schützenkette, die nun für zwei Jahre im Besitz der Gilde ist.

### Wolfgang Plietzsch – König der Könige



Rolf Gerlach  
1. Schützenmeister

## Wettkampf um Ringe und Schokolade

Bei der SGi Prenden-Lanke 1993 e.V. trafen sich am 17.10.09 die Mitglieder, um sich bei der Kurzwaffen-Vereinsmeisterschaft im Wettkampf zu messen.

Zusätzlich zu den üblichen Auszeichnungen gab es für den jeweils ersten Platz in jeder Wettkampfgruppe einen Schokoladenorden mit einem Durchmesser von 20 cm. Mal eine Medaille mit begrenztem Haltbarkeitsdatum.



Eine weitere Freude bereitete der Vorstand seinen Mitgliedern, als er die Hälfte der Kosten für Essen und Trinken übernahm.

Von den 400 möglichen Ringen erreichte bei den Damen Waltraut Faust mit 297 Ringen den ersten Platz. Alle Damen wurden in einer Klasse gewertet. Die Schützenklasse der Herren wurde angeführt von Reiner Schiewe mit 381 Ringen. Unserem ersten Vorsitzenden Jürgen Faust gelang in seinem letzten Jahr in der Altersklasse ein Ergebnis von 349 Ringen und damit der erste Platz. Die größte Beteiligung war in der Seniorenklasse zu verzeichnen und hier gewann Dieter Roll mit 368 Ringen. Wer von den vier Siegern hat seinen Schokoladenorden noch??

Zur gleichen Zeit wurde auf dem Langwaffenstand die Vereinsmeisterschaft mit Langwaffe ausgetragen. Hier gab es einen reinen Herrenwettkampf, den Ronald Eschler mit 197 von 200 Ringen für sich entscheiden konnte.

D.R.

# Vereinsrecht

## Haftung ehrenamtlich Tätiger wird beschränkt

Der Bundestag hat Anfang Juli ein Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen in der Fassung der Beschlussempfehlung des Rechtsausschusses verabschiedet. Damit wird die zivilrechtliche Haftung für ehrenamtliche Vorstände von Vereinen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Entgegen den ursprünglichen Plänen kommt die Haftungsbeschränkung nicht nur ehrenamtlich, das heißt unentgeltlich Tätigen, zugute. Begünstigt werden auch Vereinsvorstände, die für ihre Vereinsarbeit eine geringfügige Vergütung erhalten, wenn diese Vergütung im Jahr nicht mehr als 500 € beträgt. Von der Haftungsbeschränkung können auch Haus & Grund-Vorsitzende profitieren.

Mit Einführung des neuen § 31 a Abs. 1 BGB wird die vereinsinterne Haftung von Vorstandsmitgliedern eines Vereins begrenzt. Ein unentgeltlich/ehrenamtlich tätiges bzw. geringfügig entlohntes Vorstandsmitglied eines Vereins kann somit in Zukunft vom Verein nur noch in den Fällen in Anspruch genommen werden, wenn es die ihm übertragenen Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt und dem Verein dadurch einen Schaden zufügt. Darüber hinaus wurde ein neuer Haftungsfreistellungsanspruch für ehrenamtlich bzw. geringfügig entlohnte Vereinsvorstände eingeführt. Wird ein Vereinsvorstand von einem Dritten auf Ersatz eines in Wahrnehmung seiner Vorstandspflichten verursachten Schadens in Anspruch genommen, hat er gegen den Verein einen Freistellungs- bzw. Ersatzanspruch. Voraussetzung ist, dass der Schaden nicht grob fahrlässig bzw. vorsätzlich herbeigeführt worden ist und dass der Vorsitzende ehrenamtlich/unentgeltlich tätig ist bzw. für seine Tätigkeit nicht mehr als 500 € jährlich erhält (§ 31 a Abs. 2 BGB).

(Quelle: Haus & Grund)

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 64, ausgegeben zu Bonn am 2. Oktober 2009

3161

### **Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen**

Vom 28. September 2009

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs**

Das Bürgerliche Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2009 (BGBl. I S. 3145), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 31 folgende Angabe eingefügt:

„§ 31a Haftung von Vorstandsmitgliedern“.

2. Nach § 31 wird folgender § 31a eingefügt:

„§ 31a

Haftung von Vorstandsmitgliedern

(1) Ein Vorstand, der unentgeltlich tätig ist oder für seine Tätigkeit eine Vergütung erhält, die 500 Euro jährlich nicht übersteigt, haftet dem Verein für einen in Wahrnehmung seiner Vorstandspflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Satz 1 gilt auch für die Haftung gegenüber den Mitgliedern des Vereins.

(2) Ist ein Vorstand nach Absatz 1 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines in Wahrnehmung seiner Vorstandspflichten verursachten Schadens verpflichtet, so kann er von dem Verein die Befreiung von der Verbindlichkeit verlangen. Satz 1 gilt nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.“

3. In § 40 wird die Angabe „des § 28“ durch die Angabe „ , , der §§ 28, 31a Abs. 1 Satz 2“ ersetzt.

4. In § 86 Satz 1 wird die Angabe „§§ 28 bis 31, 42“ durch die Angabe „§§ 28 bis 31a und 42“ ersetzt.

#### **Artikel 2**

##### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 28. September 2009

Der Bundespräsident  
Horst Köhler

Die Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel

Die Bundesministerin der Justiz  
Brigitte Zypries